

|                        |                   |                         |                                   |
|------------------------|-------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| <b>Hersteller:</b>     | boesner GmbH      |                         |                                   |
| <b>Produkt-Nummer:</b> | <b>70 087</b>     | <b>Handelsname:</b>     | <b>Metallschutzlack/Zaponlack</b> |
| <b>Druckdatum:</b>     | <b>11.12.2015</b> | <b>überarbeitet am:</b> | <b>11.12.2015</b>                 |

Seite 001/005

## 01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

|  |  |
|--|--|
| <b>Handelsname:</b>                              | <b>Metallschutzlack/Zaponlack</b>                  |
| <b>Hersteller/Lieferant:</b>                     | boesner GmbH                                       |
| <b>Straße:</b>                                   | Gewerkenstrasse 2                                  |
| <b>Nat.-Kenn./PLZ/Ort:</b>                       | D 58 456 Witten                                    |
| <b>Telefon/Telefax:</b>                          | Tel. 0 23 02 – 97 311-10 – Fax 0 23 02 – 97 311-33 |
| <b>Notfallauskunft (Giftnotruf der Charité):</b> | +49 (0) 30 – 30 686 700                            |

## 02 Mögliche Gefahren

### o Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klarlack auf der Basis von Ethylacetat, n-Butylacetat und Butan-1-ol; n-Butanol

### o Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Ethylacetat  
n-Butylacetat  
Butan-1-ol; n-Butanol

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

### o **Reduzierte Kennzeichnung (≤ 125 ml)**

Gefahrenpiktogramme



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenbestimmende Komponenten:** Ethylacetat, n-Butylacetat, Butan-1-ol, n-Butanol

#### Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### o Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## 03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### o Chemische Charakterisierung:

Lösemittelverdünnter Beschichtungsstoff.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

| CAS-Nr.   | Bezeichnung              | INDEX-Nr.    | EG-Nr.    | Gehalt-%   | Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie   |
|-----------|--------------------------|--------------|-----------|------------|--|
| 141-78-6  | Ethylacetat              | 607-022-00-5 | 205-500-4 | 25 - < 50  | Flam. Liq. 2 Eye Irrit. STOT SE H225 H319 H336 EUH066  |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)            | 601-022-00-9 | 215-535-7 | 25 - < 50  | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315                               |
| 123-86-4  | n-Butylacetat            | 607-025-00-1 | 204-658-1 | 10 - < 25  | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066  |
| 71-36-3   | Butan-1-ol;<br>n-Butanol | 603-004-00-6 | 200-751-6 | 2,5 - < 10 | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H226 H302 H335 H315 H318 H336 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**04 Erste-Hilfe-Massnahmen:**

- o **Allgemeine Hinweise:**  
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.  
Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- o **Nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und warm halten.  
Bei unregelmässiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung  
**Nach Einatmen**  
Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten .  
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten .
- o **Nach Hautkontakt**  
Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife .  
Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen
- o **Nach Augenkontakt**  
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- o **Nach Verschlucken**  
Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- o **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Es liegen keine Informationen vor.
- o **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Symptomatische Behandlung. Keine weitere Informationen verfügbar.

**05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:**

- o **Löschmittel**  
Geeignete Löschmittel:  
Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl
- o **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- o **Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
**Zusätzliche Hinweise**  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- o **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- o **Umweltschutzmassnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- o **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.
- o **Verweis auf andere Abschnitte**  
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**07 Handhabung und Lagerung:**

- o **Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**  
**Hinweise zum sicheren Umgang**  
Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**  
Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.  
**Weitere Angaben zur Handhabung**  
Produktinformation beachten.
- o **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
**Zusammenlagerungshinweise**  
Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich
- o **Spezifische Endanwendungen**  
Gemäss technischer Information des Herstellers.

**08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**o **Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 71-36-3   | Butan-1-ol            | 100 | 310               |                  | 1(I)         |     |
| 141-78-6  | Ethylacetat           | 400 | 1500              |                  | 2(I)         |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren) | 100 | 440               |                  | 2(II)        |     |
| 123-86-4  | n-Butylacetat         | 62  | 300               |                  | 2(I)         |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung            | Parameter  | Grenzwert | Unters.- material | Proben-Zeitpunkt |
|-----------|------------------------|--|-----------|-------------------|------------------|
| 71-36-3   | Butan-1-ol (1-Butanol) | Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) (in Kreatinin) | 10 mg/g   | U                 | b                |
| 1330-20-7 | Xylol                  | Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)             | 2000 mg/l | U                 | b                |

o **Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmassnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

**Schutz- und Hygienemassnahmen**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**09 Physikalische und chemische Eigenschaften:**o **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|         |            |
|---------|------------|
| Form:   | flüssig    |
| Farbe:  | milchig    |
| Geruch: | spezifisch |

**Zustandsänderungen**

|             |                           |
|-------------|---------------------------|
| Flammpunkt: | -4 °C                     |
| Dichte:     | 0,91733 g/cm <sup>3</sup> |

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| nicht bestimmt          |                        |
| Verteilungskoeffizient: | nicht bestimmt         |
| Auslaufzeit:(bei 20 °C) | 30 s 4 DIN EN ISO 2431 |
| Lösemittelgehalt:       | 86.46 %                |

o **Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**10 Stabilität und Reaktivität:**o **Reaktivität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf

o **Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

o **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

o **Zu vermeidende Bedingungen**

keine/keiner

o **Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor

o **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11 Angaben zur Toxikologie:**o **Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

**Akute Toxizität**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung       | Methode | Dosis      | Spezies | Quelle |
|-----------|-------------------|---------|------------|---------|--------|
| 1330-20-7 | Expositionswege   |         |            |         |        |
|           | Xylol (o,m,p)     |         |            |         |        |
|           | dermal            | ATE     | 1100 mg/kg |         |        |
|           | inhalativ Dampf   | ATE     | 11 mg/l    |         |        |
|           | inhalativ Aerosol | ATE     | 1,5 mg/l   |         |        |

71-36-3 Butan-1-ol; n-Butanol  
oral ATE 500 mg/kg

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

**12 Umweltbezogene Angaben:**

- o **Toxizität**  
Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.
  - o **Persistenz und Abbaubarkeit**  
Das Produkt wurde nicht geprüft.
  - o **Bioakkumulationspotenzial**  
Das Produkt wurde nicht geprüft.
  - o **Mobilität im Boden**  
Das Produkt wurde nicht geprüft
  - o **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
Das Produkt wurde nicht geprüft
  - o **Andere schädliche Wirkungen**  
Es liegen keine Informationen vor
- Weitere Hinweise**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung:**

- o **Verfahren der Abfallbehandlung**  
**Empfehlung**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.
  - Abfallschlüssel Produkt**  
080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft.
  - Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**  
150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle ); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft.
- Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden .  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**14 Angaben zum Transport:**

- o **UN-Nummer** UN 1263
- o **Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:**  
Farbe
- o **Transportgefahrenklassen:** 3
- o **Verpackungsgruppe:** II
- Gefahrzettel: 3
- Klassifizierungscode: F1
- Sondervorschriften: 163 367 640D 650
- Begrenzte Menge (LQ): 5 L
- Freigestellte Menge: E2
- Seeschifftransport (IMDG)**
- o **UN-Nummer:** UN 1263
- o **Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:**  
PAINT
- o **Transportgefahrenklassen:** 3
- o **Verpackungsgruppe:** II
- Gefahrzettel: 3
- Sondervorschriften: 163, 367
- Begrenzte Menge (LQ): 5 L
- Freigestellte Menge: E2
- EmS: F-E, S-E
- Lufttransport (ICAO)**
- o **UN-Nummer:** UN 1263
- o **Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:**  
PAINT
- o **Transportgefahrenklassen:** 3
- o **Verpackungsgruppe:** II
- Gefahrzettel: 3
- Sondervorschriften: A3 A72 A192
- Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
- Passenger LQ: Y341
- Freigestellte Menge: E2
- IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353
- IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
- IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364
- IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L
- o **Umweltgefahren**  
UMWELTGEFÄHRDEND: nein

